

# Informativer Abend für angehende Erzieher

## Zinzendorfschulen zeigen Ausbildungswege und Finanzierungsmöglichkeiten

**Königsfeld.** Einen guten Einblick in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und vor allem die Ausbildung zu solchen Berufen bekamen junge Menschen und ihre Eltern beim Info-Abend für angehende Erzieher und


Jugend- und Heimerzieher. Die Leiterin der Abteilung Sozialpädagogik und Sozialwesen an den Zinzendorfschulen, Maria-Elke Schoo-Schemmann, und die Lehrerin Brunhilde Bippus erklärten die unterschiedli-

chen Ausbildungswege und Einsatzmöglichkeiten. Anhand von Kennenlernspielen war die Stimmung schnell aufgelockert und die Interessenten sahen sofort, worauf es bei den beiden Berufen ankommt: Flexibilität und ständiges Eingehen auf neue Situationen. Während Jugend- und Heimerzieher eher mit älteren Kindern und Jugendlichen arbeiten, liegt der Einsatzbereich für Erzieher vor allem im Vorschulalter. Aufgrund des akuten Fachkräftemangels sind die Grenzen zurzeit jedoch fließend. Nicht jedoch in der Ausbildung: Bei den Erziehern liegen die Schwerpunkte im kreativ-künstlerischen Bereich und auch Pädagogik spielt im Unterricht eine große Rolle. Die angehenden Jugend- und Heimerzieher lernen dagegen mehr über die Bereiche Recht, Gesundheit und Umwelt sowie Alltagsgestaltung. Ob die Auszubildenden lieber mit jüngeren oder älteren Kindern arbeiten, merken sie bei den zahlreichen Praktika sehr schnell. In beiden Ausbildungsgängen ist es an den Zinzendorfschulen möglich, mit zusätzlichem Unterricht und Prüfungen die Fachhochschulreife zu erlangen, die Katholische Hochschule Freiburg bietet Absolventen der Königs-

felder Fachschulen ein verkürztes Studium des Bachelorstudiengangs »Pädagogik«. Seit verganginem Jahr ist an beiden Fachschulen neben dem BAföG auch die Förderung von Schulentgelt und Unterhalt durch das AFBG möglich. Dieses sogenannte Aufstiegs-BAföG wird elternunabhängig und teilweise einkommensunabhängig ermittelt.

Anzeige

**Liegt Ihr Auto besser in der Kurve als Ihre Wirbelsäule im Bett?**



**Rottweil**

► Wer nicht zur Informationsveranstaltung kommen konnte, hat am 20. März um 18 Uhr eine weitere Gelegenheit, sich im Erdmuth-Dorotheen-Haus, Zinzendorfplatz 11 in Königsfeld über die Ausbildung für einen Beruf mit Kindern und Jugendlichen an der Fachschule für Sozialwesen und der Fachschule für Sozialpädagogik der Zinzendorfschulen zu informieren.



Die Leiterin der Abteilung Sozialpädagogik und Sozialwesen an den Zinzendorfschulen, Maria-Elke Schoo-Schemmann, erklärt die unterschiedlichen Ausbildungswege und Einsatzmöglichkeiten. Foto: Zinzendorfschulen